Le service médico-psychologique du Jura bernois

Autor(en): **Rebetez, Ali**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Actes de la Société jurassienne d'émulation**

Band (Jahr): **64 (1960)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Le service médico-psychologique du Jura bernois

En 1945 déjà, sur proposition de la Direction des affaires sanitaires du canton de Berne, il fut institué dans le Jura un service médico-pédagogique dont la mission essentielle consistait à s'occuper des enfants inadaptés.

Au cours de sa séance du 16 février 1960, le Grand Conseil décidait la création d'un service médico-psychologique jurassien.

Les huit communications qui suivent constituent une étude aussi complète que possible d'un problème qui intéresse non seulement les spécialistes, mais le public en général.

C'est la raison pour laquelle nous n'avons pas hésité à ouvrir largement le volume des « Actes » de cette année à M. le Dr Robert Christe, médecin-chef de la nouvelle institution, et à ses collaborateurs.

A. Rebetez
président central.